



Projektbeschreibung

1. Juni 2019

Ausgangslage

Der seit 2016 bestehende Treffpunkt Wasserschloss wurde als Begegnungsort für geflüchtete Menschen, Menschen aus der Region mit Migrationshintergrund und die lokale Bevölkerung eingerichtet mit dem Ziel, niederschwellige Angebote zu schaffen, um die Bedürfnisse der Adressatenschaft zu unterstützen und einen sozialen Austausch untereinander und Integration zu ermöglichen. Das konkrete Angebot umfasste das Begegnungscafé, welches zwei Mal pro Monat jeweils samstags von 13:30–16:30 Uhr in der reformierten Kirche in Turgi stattfand und Aktivitäten wie soziale Kontakte, Beratung, Deutschkurse und Kinderprogramm beinhaltete. Was als gut durchdachtes Projekt startete, hat sich im Laufe der Zeit aus verschiedenen Gründen relativiert (u.a. Bedürfnisänderung seitens der Adressatenschaft wie auch der Freiwilligen), sodass das Begegnungscafé ab September 2018 vorläufig eingestellt wurde.

Gut etabliert haben sich folgende Angebote:

- Deutschkurs in der reformierten Kirche Turgi (dienstags und mittwochs, 9:00–11:00 Uhr),
- Kinderprogramm in der KU Stoppel (samstags, 15:00–17:00 Uhr),
- persönliche Beratungen und Begleitungen.

Ziel

Der Treffpunkt Wasserschloss orientiert sich neu an den aktuellen Bedürfnissen der Adressatenschaft wie auch der Freiwilligen und passt sein Angebot dementsprechend und mit den Möglichkeiten der vorhandenen Ressourcen an. Der Treffpunkt Wasserschloss bietet weiterhin Raum für niederschwellige, partizipative Angebote zur Unterstützung und Förderung der sozialen Kontaktmöglichkeiten und Integration zwischen geflüchteten Menschen, Menschen mit Migrationshintergrund und der lokalen Bevölkerung.

Die bestehenden Angebote Deutschkurs, Kinderprogramm und persönliche Begleitung bleiben fester Bestandteil und werden, wo nötig, weiter ausgebaut.

Massnahmen

Projektleitung: Mit der Neubesetzung dieser Koordinationsstelle im November 2018 wurden neue Ressourcen zur Verfügung gestellt.

Bedarfsabklärung: Durch persönliche Kontaktaufnahme mit den Betreuungspersonen der beiden KU Stoppel und Stichstrasse konnte die aktuelle Situation abgeklärt und Bedürfnisse für die Bewohner*innen seitens der jeweiligen Leitung wahrgenommen werden. Angebote funktionieren nur gut mit gegenseitiger Unterstützung. Der gegenseitige Austausch soll beständig sein.

Vernetzung: Kontaktaufnahme und Austausch mit anderen Anbietern von Angeboten für dieselbe Adressatenschaft in der Region (Verein Netzwerk Asyl Aargau, Verein Netzwerk Turgi, Contact Nussbaumen etc.) als Chance, gegenseitige Bereicherung (mögliche Nutzung von Synergien) und Informationsquelle z.B. bei Beratungen und Begleitungen, Weiterbildung der Freiwilligen etc. Auch die geflüchteten Menschen sind regional untereinander vernetzt. Angebote sollen sich ergänzen, nicht konkurrenzieren.

Ressourcen: Anhand der Auswertung der Bedarfsabklärung können konkrete Angebotsmöglichkeiten formuliert werden mit Detailangaben über Inhalt, Anforderungen, Zeitangaben, Aufwand, Räumlichkeiten. Mit diesem Profil können gezielt Freiwillige – auch neue Interessierte – angefragt werden. Die Möglichkeiten der Angebote richten sich nach den Ressourcen der Freiwilligen, wobei Partizipation der Adressatenschaft als Ziel angestrebt wird. Der Kreis der freiwillig Engagierten soll erweitert werden (lokale Verteiler-Kanäle und Vernetzungen nutzen).

Öffentlichkeit: Der Treffpunkt Wasserschloss soll lokal bekanntgemacht und gut verankert werden: Kontakte herstellen und pflegen mit Gemeinden Untersiggenthal und Turgi, mit lokalen Vereinen, Einbezug (nicht nur als Trägerschaft) der Kirchen vor Ort (auch Mitwirkung im Pfarrei-/Gemeindeleben), Berichte in Dorfzeitungen, Verlinkung auf Homepages etc. Integration findet im Austausch mit der Bevölkerung statt – diese muss aber über die Angebote regelmässig und transparent informiert sein.

Trägerschaft

- Reformierte Teilkirchgemeinde Untersiggenthal
- Reformierte Kirchgemeinde Birmenstorf-Gebenstorf-Turgi
- Pastoralraum Siggenthal

Kosten

Die Nutzung der Angebote ist kostenlos (Teilnehmer*innen bezahlen einen Beitrag z.B. an die Lehrmittel im Deutschkurs). Die Freiwilligen engagieren sich ehrenamtlich. Auslagen (z.B. für Verpflegung und Material für die Angebote) werden nach Aufwand und gemäss Budgetaufteilung entschädigt.

Finanzierung

Die Kosten werden durch Beträge der Trägerschaft und Spenden finanziert: Für das Jahr 2019 steht ein Budget von insgesamt CHF 3'000 zur Verfügung plus die Gratisnutzung der kirchlichen Räumlichkeiten. Die Aufteilung des Budgets durch das Team des TPWS ist in einer separaten Aufstellung geregelt. Es erfolgt eine jährliche Budgeteingabe (jeweils Mai/Juni) durch das Team des TPWS an die Trägerschaft.

Struktur

Der Treffpunkt Wasserschloss organisiert sich wie folgt:

- Team:
- **Astrid Bucher**
Deutschkurse
bucherastrid@bluewin.ch Tel. 056 442 97 40
 - **Cornelia Framhein**
Deutschkurse
c.framhein@bluewin.ch / 056 288 15 29
 - **Eleonora Marciello**
Kinderangebote
eleonora.marciello@baden.ch / 056 288 34 40
 - **Claudia Meindl**, Pastoralraum Siggenthal
Finanzen
cmeindl@gmx.ch / 079 465 46 88

- **Barbara Schenck**
Deutschkurse
barbalex.schenck@hispeed.ch / 056 288 14 44

- **Esmat Shahriari**
Beratung und Begleitung
esha479@yahoo.com / 078 730 54 17

- **Lucia Utrio**
Kinderangebote
lucia.utrio@gmail.com / 056 288 03 36

- **Matthias Villiger**, Jugendarbeit Pastoralraum Siggenthal
Öffentlichkeitsarbeit, Vernetzung
matthiasvilliger@pastoralraum-siggenthal.ch / 078 794 48 11

- **Simon Wälchli**, Reformierte Kirchgemeinde Birmenstorf-Gebenstorf-Turgi
Homepage, Berichte, Protokolle
simon.waelchli@ag.ref.ch / 056 223 10 77

- **Susanne Widmer**, Reformierten Kirche Baden
Projektleitung und Koordination
susanne.widmer@ref-baden.ch / 056 200 55 11

- **Martin Zingg**, Reformierte Teilkirchgemeinde Untersiggenthal,
Beratung und Begleitung
martin.zingg@ref-baden.ch / 079 190 89 30

weitere Freiwillige: - Engagement nach Ressourcen und Interessen
Angebots-Spezifische Ansprechpersonen

Adressatenschaft: - Partizipation nach Ressourcen und Interessen